

IN KÜRZE

Alle wollen nach Frankreich

PARIS – Frankreich ist auch im letzten Jahr das weltweit beliebteste Urlaubsziel geblieben. Trotz Wirtschaftskrise und Terrorgefahr stieg die Zahl der ausländischen Touristen um zwei Prozent auf 76,7 Millionen, wie die Regierung am Mittwoch in Paris berichtete. Dabei machten die Urlauber aus Europa den Rückgang bei Amerikanern (minus 18 Prozent) und Japanern (minus drei Prozent) mehr als wett. Die Deutschen stellten nach den Briten die grösste Gästezahl. Bei den Einnahmen aus dem Tourismus liegt Spanien jedoch vor seinem nördlichen Nachbarn. Die ausländischen Urlauber gaben in Frankreich 2,4 Prozent mehr Geld aus, damit blieb der Umsatz inflationsbereinigt etwa gleich. Ferien im eigenen Land werden in Frankreich immer beliebter: Die Regierung bilanzierte in den ersten elf Monaten 2002 ein Plus von vier Prozent.

«Job-Wunder» hält an

LONDON – Das britische «Job-Wunder» hat weiter Bestand: Im Januar blieb die Arbeitslosenquote in Grossbritannien mit 3,1 Prozent gegenüber dem Vormonat unverändert, wie das nationale Statistikamt mitteilte. Die Zahl der Arbeitssuchenden sank demnach um 3500 auf 928 500. Dies ist der niedrigste Stand seit 27 Jahren. Experten zeigten sich über die Höhe des Rückgangs im Januar überrascht. Warum sich grosse Entlassungswellen bei britischen Firmen nicht in der offiziellen Statistik niederschlugen, sei «ein totales Mysterium», sagte Volkswirtin Jodie Saul von der Canadian Imperial Bank of Commerce. Ihr Kollege Mike Hume von Lehmann Brothers sah zumindest eine Teilerklärung in der grossen Nachfrage des öffentlichen Sektors. Dort hat Finanzminister Gordon Brown ein gross angelegtes Programm gestartet, um das verfallene britische Gesundheits-, Ausbildungs- und Verkehrssystem auf Vordermann zu bringen. Dass dadurch Arbeitslose aus der Privatwirtschaft schnell neue Stellen finden, sei für die Regierung «ein glücklicher Zufall», sagte Hume. Nach den Zahlen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) erscheint die Lage in Grossbritannien schlechter als es die nationalen Statistiken widerspiegeln: Sie errechnete für das vierte Quartal 2001 eine Arbeitslosenzahl von 1,51 Millionen und eine Arbeitslosenquote von 5,1 Prozent. Dennoch zeigen auch die ILO-Zahlen im Vergleich etwa zu Deutschland (11 Prozent) ein positives Bild.

Mehr Coca-Cola getrunken

ATLANTA – Der weltgrösste Getränkehersteller Coca-Cola hat seinen Gewinn im vergangenen Quartal leicht gesteigert und sich zuversichtlich für die Geschäftsentwicklung des laufenden Jahres gezeigt. «Während des gesamten Jahres waren wir in allen wichtigen Getränkemarkten besser als der Rest der Branche», erklärte Coca-Cola-Chef Doug Daft am Mittwoch. «Wir sind zuversichtlich, was die Entwicklung im Jahr 2003 angeht.» Mit einem Nettogewinn von 930 (Vorjahreszeitraum 914) Mio. Dollar blieb Coca-Cola im vierten Quartal 2002 am unteren Ende der Erwartungen von Analysten. Der Konzern verbuchte in seiner Bilanz Aktienoptionen als Ausgaben und schmälerte damit nach eigenen Angaben seinen Gewinn je Aktie um zwei Cent. Der Umsatz legte auf 4,8 (4,24) Mrd. Dollar zu.



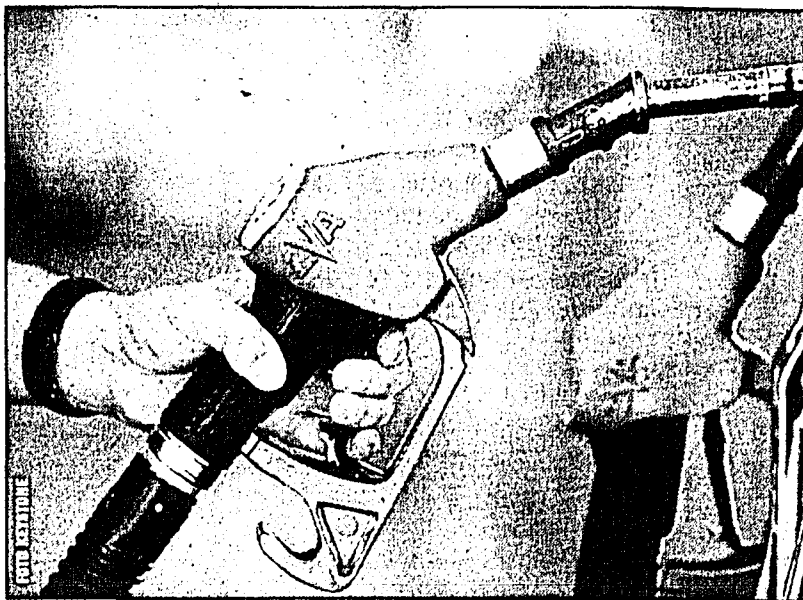
3 Rp. mehr für Benzin

Rohöl ist auf Rekordhoch gestiegen

BERN – Seit Dienstag kostet das Benzin an den Schweizer Tankstellen 3 Rappen mehr. Die Kriegsgefahr im Irak und die Krise in Venezuela haben die Rohölpreise auf ein Rekordhoch steigen lassen. Der Aufwärtstrend wird jedoch durch den tiefen Dollarkurs abgeschwächt.

Der Anstieg sei nur auf die Lage auf den internationalen Märkten zurückzuführen, sagte Philippe Cordonier von der Schweizer Erdölvereinigung am Mittwoch gegenüber der Nachrichtenagentur sda. «Aber alle Unsicherheiten im Zusammenhang mit einem möglichen Krieg sind jetzt schon im Preis für ein Barrel (159 Liter) Rohöl enthalten.»

Die Preise könnten gemäss Cordonier sogar wieder fallen, sollte der Krieg wirklich ausbrechen. Eine Prognose sei sehr schwierig. «Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das Preis für Rohöl der Sorte Brent sowohl nach dem Golfkrieg 1991 als auch nach den Anschlägen vom 11. September zwar kurz anstieg,



Seit Dienstag kostet das Tanken an den Schweizer Tankstellen drei Rappen mehr.

sich danach aber auf einem tieferen Niveau stabilisierte», so Cordonier.

Vorteilhafter Wechselkurs

Der Wechselkurs Franken-Dollar sei im Moment ein Vorteil für die Schweiz. Der Dollar kostete im Moment ungefähr 1.35 Fr. anstatt 1.42 Fr. und das Dieselpensin für 1.70 Fr. wie vor einigen Monaten.

«Wäre die US-Währung nicht gefallen, kostete das Benzin in der Schweiz 6 Rappen mehr», sagte Cordonier. Ein Liter bleifreies Benzin 95 wird bei den grössten Ölfirmen im Moment für 1.36 Fr. verkauft, das bleifreie Benzin 98 für 1.42 Fr. und das Dieselpensin für 1.41 Fr.

Stärkere Kontrolle gefordert

Mobilfunkmärkte sollen besser kontrolliert werden

BRÜSSEL – Die EU-Kommission hat die nationalen Telekommunikationsbehörden aufgefordert, die Kontrolle der Mobilfunkmärkte zu verschärfen.

Auch sei ein Eingreifen der Regulierungsbehörden bei Breitbandzu-

gängen für den schnellen Datenverkehr möglich. Das sagten die EU-Kommissare Mario Monti und Erkki Liikanen.

Mit ihren Regulierungsvorschlägen für die Telekombranche in den EU-Staaten verstärkt die Kommission den Druck auf die nationalen Aufsichtsbehörden, in Sparten mit mangelnder Konkurrenz vorsorglich auf Preise und Wettbewerbsbedingungen zu achten.

18 Bereiche zum tätig werden

Die Kommissare legten 18 Bereiche fest, in denen die Behörden tätig werden können – aber nicht müssen. Dabei geht es unter anderem um Grosshandelskosten, die sich Betreiberunternehmen für Verbindungen von einem Handy-Netz zum anderen in Rechnung stellen. Der Betreiber, auf dessen Netz der

Anruf eingehe, könne möglicherweise mit überhöhten Kosten für die Zustellung der Konkurrenz beeinträchtigen, lautet die Befürchtung der Wettbewerbshüter.

Verfahren gegen Telekom

Monti wies auf laufende Brüsseler Wettbewerbsfälle in der Telekombranche hin, unter anderem das Kartellverfahren gegen die Deutsche Telekom. «Ich habe meine Dienststellen angewiesen, mit höchster Priorität vorzugehen.» Wann das Verfahren gegen den Bonner Giganten abgeschlossen wird, blieb offen. Die Telekom soll Konkurrenten mit überhöhten Preisen den Zugang zum Telefonnetz verweigern. Die Kommission kritisiert schon seit langem einen mangelnden Wettbewerb bei den Ortsanschlüssen.

ANZEIGE
GELD SICHER UND ERTRAGREICH PARKEN!
Festgeld - Aktuelle Zinssätze

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
CHF	0,500%	0,500%	0,600%
USD	1,125%	1,125%	1,125%
EUR	2,625%	2,625%	2,500%

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
 Tel. +423 237 69 30 • www.volksbank.li

VOLKS BANK AG
 Vaduz

PanAlpina Sicav
 Alpina V

Preise vom 12. Februar 2003

Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 40.91
 Rücknahmepreis: € 41.80

Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 39.26
 Rücknahmepreis: € 40.10

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
 Austraße 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

Silicon Valley Equities
 NAV (+ Ausgabe-Kommission)
 Kurs 12.2.03

47,07
 USD

It's Money
 www.hermannfinance.com

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
 Tel. ++41 61 277 77 37
 www.sarasin.ch

Kurse per 10. Februar 2003

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	255.65
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	177.59
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	CHF	175.43
Sarasin SwissMix	456'282	CHF	168.89

Obligationsfonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin BondSar World	618'792	CHF	207.70
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	104.71

Aktiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin BlueChipSar	456'289	CHF	140.43
Sarasin EmergingSar	456'294	CHF	115.93
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	CHF	110.40
Sarasin EquiSar	906'846	CHF	102.56
Sarasin EuropeSar	174'923	CHF	65.70
Sarasin TecSar	377'954	CHF	127.00
Sarasin ValueSar Equity	720'685	CHF	102.10
Sarasin WebSar	1'002'595	CHF	67.46

Zahlstelle in Liechtenstein
VOLKS BANK AG
 Vaduz
 Helligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz
 Tel. +423/237 69 30 • www.volksbank.li

VP Bank
 VP BANK FONDSLEITUNG AG
 Tel. +423 235 66 99, Fax +423 235 76 99
 www.vpbank.com, vpl@vpbank.com
 9490 Vaduz - Schmedgass 6

Geldmarktfonds

VP Bank Cash & Geldmarktfonds

Schweizer Franken	CHF	1'088.01
Euro	EUR	1'151.32
US-Dollar	USD	1'314.87

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds

Schweizer Franken	CHF	1'099.80
Euro	EUR	1'195.66
US-Dollar	USD	1'340.40

Aktiefonds

VP Bank Aktiefonds

Schweiz	CHF	546.72
Euroland	EUR	561.69
USA	USD	553.08
Japan	JPY	41'830

VP Bank Aktiefonds Top 50

Europa	Tranche A	EUR	362.65
	Tranche B	EUR	362.65
USA	Tranche A	USD	637.28
	Tranche B	USD	637.28
Welt	Tranche A	USD	734.83
	Tranche B	USD	734.83
Global Sustainability	Tranche A	EUR	818.87
	Tranche B	EUR	818.87

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagezielfonds für Stiftungen

Schweizer Franken	CHF	947.87
Euro	EUR	1'012.17

VP Bank Privat Portfolio

Liberal CHF	Tranche A	CHF	1'148.86
	Tranche B	CHF	1'148.86
Liberal EUR	Tranche A	EUR	669.47
	Tranche B	EUR	669.47
Liberal USD	Tranche A	USD	966.84
	Tranche B	USD	966.84

Dachfonds

VP Bank Best Advice FoF

Aktien Schweiz	Tranche A	CHF	847.92
	Tranche B	CHF	847.92
Aktien Euroland	Tranche A	EUR	860.80
	Tranche B	EUR	860.80
Aktien Grossbritannien	Tranche A	GBP	869.11
	Tranche B	GBP	869.11
Aktien USA	Tranche A	USD	925.43
	Tranche B	USD	925.43
Aktien Asien-Pazifik	Tranche A	USD	920.93
	Tranche B	USD	920.93

Ausgabe-/Rücknahmepreis
 per 12.02.2003 *plus Kommission

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	3 %
Euro	4 %
US Dollar	3 %
Japanische Yen	1.5 %

Auswahl verzinsten Konti

Sparkonto CHF	0.750 %
Jugendsparkonto CHF	1.250 %
Alterssparkonto CHF	1.125 %
Euro-Konto EUR	1.000 %

Festgeldanlagen in CHF

Mindestbetrag CHF 100 000.-		
Laufzeit	3 Monate	0.125 %
Laufzeit	6 Monate	0.125 %
Laufzeit	12 Monate	0.125 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-			
2 Jahre	0.750 %	7 Jahre	1.750 %
3 Jahre	1.000 %	8 Jahre	2.000 %
4 Jahre	1.125 %	9 Jahre	2.125 %
5 Jahre	1.375 %	10 Jahre	2.250 %
6 Jahre	1.625 %		

VP Bank-Titel

12.02.2003 (17:30 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	128.75
VP Bank-Namen	CHF	12.50

Edelmetallpreise

12.02.2003

Gold	1 kg	CHF	Kauf 15'733.00	Verkauf 15'983.00
Gold	1 Unze	USD	359.60	362.65
Silber	1 kg	CHF	193.60	208.60

Wechselkurse

12.02.2003

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.320	1.420
GBP	2.150	2.290
EUR	1.439	1.499

Devisen

EUR	Kauf	Verkauf
	1.456	1.479*

* VP Bank Kunden beziehen Euronoten an den VP Bank Automaten zum Devisenkurs.

VP Bank
 9490 Vaduz - Im Zentrum - Tel. +423/235 66 55
 www.vpbank.com, info@vpbank.com